

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	11
1. Thematische Exposition, begriffsdefinitorische Ausgangsbasis und kommunikative Aspekte	11
2. Schmerz als literarisches Sujet und Gegenstand literaturwissenschaftlicher Forschung	17
3. Schmerz als Gegenstand ästhetischen Denkens	22
4. Desiderate, Zielsetzungen und Methode	28
I. WAHRNEHMUNGEN DES SCHMERZEMPFINDLICHEN KÖRPERS UND DER SCHMERZEMPFINDLICHE KÖRPER ALS WAHRNEHMUNGSMEDIUM	37
1. Physiologische Beschreibungen des Schmerzes: von René Descartes bis Albrecht von Haller.	38
2. Verbindungen physiologischer Wissensparadigmen und ästhetischer Theorien	75
2.1 Die Verbindung von Schmerz und Vollkommenheit: Erklärungsversuche in Moses Mendelssohns Reflexionen <i>Über die Empfindungen</i> (1755)	77
2.2 Nervenreize, Schmerz und die Konstruktion des Erhabenen in Edmund Burkes Schrift <i>A Philosophical Enquiry into the Origin of our Ideas of the Sublime and the Beautiful</i> (1757)	88
2.3 Fasertheorie und Reiz in Johann Gottfried Herders Schriften <i>Vom Erkennen und Empfinden</i> (1774/ 1775/ 1778)	98
II. SCHMERZ UND DER IDEALSCHÖNE KÖRPER: MIMESIS-THEORETISCHE NORMEN UND ANTHROPOLOGISCHE ASPEKTE	113
1. Gesuchte Natürlichkeit und Virilität: Schmerzausdruck in Schriften Johann Joachim Winckelmanns	114
2. Rezeptionen der Winckelmannschen Laokoon-Interpretation: Lessing, Herder, Goethe, Heinse, Moritz	122
3. Karl Philipp Moritz' Schrift <i>Die Signatur des Schönen</i> oder <i>In wie fern Kunstwerke beschrieben werden können</i> (1788/89) ...	141

III.	SCHMERZGENUSS UND SEINE RECHTFERTIGUNG IN DE SADES JUSTINE-ROMANEN UND IN SEINER <i>HISTOIRE DE JULIETTE</i> (1791-1799)	149
1.	Naturbegriff und moralische Norm	149
2.	de Sades Elektrobiologie: Nervliche Schock- und Reizwirkungen	156
3.	Die physiologische Fundierung des ästhetischen Urteils und die Neubestimmung des weiblichen Körpers	162
IV.	DIE BETRACHTUNG DES ‚GANZEN MENSCHEN‘: SCHMERZ ALS LEIBLICH-SEELISCHES PHÄNOMEN UND DESSEN ÄSTHETISCHE IMPLIKATIONEN	171
1.	Der Zusammenhang von Schmerz, Freiheit und Menschlichkeit in medizinischen Abhandlungen und ästhetischen Schriften Friedrich Schillers	172
2.	Das „Widerspiel“ von Schmerz und Lust in Immanuel Kants <i>Anthropologie in pragmatischer Hinsicht</i> (1798) mit einem Exkurs zu Arthur Schopenhauer	188
V.	ZUR STELLUNG VON MARTYRIEN UND PASSION IM BEREICH DES SCHÖNEN	199
1.	Darstellungsmuster und -aspekte in Mittelalter und Früher Neuzeit	199
2.	„l'affreuse, mais la belle poésie!“ – Zur Ambivalenz der Passion bei Denis Diderot	207
3.	Schmerz im Spannungsfeld klassizistischer und romantischer Kunstauffassung	219
3.1	Compassio und imaginatio in Adelbert von Chamisso's Gedicht <i>Das Kruzifix</i> (1830)	219
3.2	Gender und Ekphrasis in Friedrich Schlegels Schrift <i>Zweiter Nachtrag alter Gemälde</i> (1804)	222
3.3	Modi der Bildpräsentation in Johann Wolfgang von Goethes Roman <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i> (1821/1829) ...	233
3.4	Wie das „Menschliche“ und „Leibliche“ im Schmerz zur Erscheinung kommen: Hegels <i>Vorlesungen über die Ästhetik</i> (1835-38) und seine Abgrenzung des „Romantischen“ vom „Klassischen“ mit einem Exkurs zu Heinrich Heines <i>Romantischer Schule</i> (1835)	238

4.	Das Martyrium als ästhetisch problematischer Gegenstand in Karl Rosenkranz' <i>Ästhetik des Häßlichen</i> (1853)	247
5.	Die säkularisierte Passion: Charles Baudelaires Gedicht <i>Bénédiction</i> aus den <i>Fleurs du Mal</i> (1857)	251
VI.	FRIEDRICH NIETZSCHES BEGRIFF DES „PRODUCTIVEN SCHMERZES“ UND SCHMERZ ALS „VERWANDTE GEGENFARBE DES SCHÖNEN“	261
1.	Von der Theodizee zur Algodizee: Die Psychophysiologie des Tragischen	263
2.	Leiden im Dienst einer „höheren“ Gesundheit: Schmerz als Mittel ästhetischer Erkenntnis	274
3.	Die ästhetische Funktionalisierung körperlichen Schmerzes . . .	282
VII.	DIE VERSEHRUNG DES LEIBES DURCH DIE KUNST UND IN DER KUNST	287
1.	Poetologische Dimensionen von Messer, Dolch und Schwert in Lautréamonts <i>Chants de Maldoror</i> (1869)	288
2.	Die Tendenz zur Distanzvergrößerung: Georg Simmels Konzept der „Hyperästhesie“ in <i>Soziologische Ästhetik</i> (1896)	298
VIII.	DER BRUCH ZWISCHEN KÖRPERLICHER SCHMERZERFAHRUNG UND ÄSTHETISCHEM WOHLGEGEFALLEN	305
1.	Sprechen und Schweigen, Zeigen und Verbergen: Überlegungen zur Darstellbarkeit menschlichen Leides bei Theodor W. Adorno mit einem Exkurs zu Peter Weiss.	313
2.	Schmerz in den Massenmedien: Ästhetische und ethische Überlegungen in Susan Sontags Essay <i>Regarding the Pain of Others</i> (2003) mit Exkursen zu Ernst Jünger	324
IX.	FAZIT	337
X.	BIBLIOGRAPHIE	345
XI.	REGISTER	375
XII.	DANKSAGUNG	379